



Klaus Mathis (Hrsg.)

Inklusion – Exklusion

Interdisziplinäre Perspektiven auf aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen

Recht und Philosophie, Band 16

2 Tab., Abb., 411 Seiten, 2024

ISBN 978-3-428-19184-0, € 99,90*

Alle Informationen zum Titel: www.duncker-humblot.de/9783428191840

Wer gehört dazu? Wer wird ausgeschlossen? Inklusion und Exklusion beschreiben das Verhältnis Einzelner zur Gesellschaft. In diesem Tagungsband werden gesellschaftliche Phänomene und Mechanismen der Exklusion und Strategien der Inklusion theoretisch und anhand konkreter Fallbeispiele interdisziplinär analysiert, verglichen und die daraus gewonnenen Erkenntnisse integriert.

In den einzelnen Beiträgen werden verschiedene insbesondere soziologische und rechtliche Themen behandelt, darunter die Rolle von Inklusions- und Exklusionsmechanismen in der Gesellschaft, die Bedeutung des Rechts für deren Stabilisierung, Bildungschancen und das Schulsystem, sowie Fragen der Rechtspersönlichkeit von nicht-menschlichen Naturpersonen. Weiter finden sich Diskussionen zu Inklusion und Grundversorgung sowie zum Zugang zur Wasserversorgung. Den Abschluss bilden eine historische Perspektive auf Armut und Obdachlosigkeit, eine kritische Reflexion der schweizerischen Asylrechtspraxis und eine Darstellung der Inklusionsprozesse in der katholischen Kirche.

Inhalt

I. SOZIALE STRUKTUREN DER INKLUSION UND EXKLUSION

Rudolf Stichweh: Inklusionsrevolutionen der Moderne und die Gegenstrukturen der Exklusion

Florian Weber: Simultanität von Inklusion und Exklusion als Stabilisierungsmechanismus funktionaler Differenzierung

II. INKLUSION UND EXKLUSION IN DER BILDUNG

Eric Dieth: Die inklusive und exklusive Wirkung intellektueller Macht und Gewalt

Anna Schwermann: Vom Spannungsfeld zum Spektrum: Begabungs- und Leistungsverständnisse von Eltern zwischen Inklusion und Exklusion

III. MENSCHEN, TIERE UND NATURENTITÄTEN

Simone Zurbuchen: Inklusion und Exklusion im Verhältnis zwischen Mensch und Tier

Markus Schärli-Reinhard: Exklusion durch Definition der Inklusion. Das »Recht auf Rechte« nicht-menschlicher Naturpersonen

Candice Malcotti: Rechtspersönlichkeit der Natur: Ein erforderlicher Schritt zu einer ökologischen Gesellschaft?

IV. INKLUSION DURCH GRUNDVERSORGUNG

Phil Baumann: Inklusion als Herausforderung der Grundversorgung

Carolina Wüthrich: Inklusiver Zugang zur Wasserversorgung am Beispiel von Chile und der Schweiz, Analyse der Umsetzung des Menschenrechts auf Wasser

V. ARMUT UND MIGRATION

Britta-Marie Schenk und Marino Ferri: Jenseits von In- und Exklusion? Historische Perspektiven auf Obdachlosigkeit in der Schweiz (19. bis 20. Jh.)

Filippo Contarini: Die Atmosphäre im Asylrecht – zwischen Politik und Anerkennung

VI. RELIGION IM HISTORISCHEN WANDEL

Carlo Regazzoni: Vom exklusiven zum inklusiven Katholizismus